FDJ

AUFTRAG XI. PARTEITAG DER SED

Berichtigung zum „FDJ-Auftrag XI. Parteitag der SED"

Auf der 4. Tagung des Zentralrates der FDJ am 26. 4. 1986 wurden die Kampfziele für 1986 (Seite 5) wie folgt beschlossen:

- 120 Millionen Arbeitsstunden und 13 650 Arbeitsplätze einsparen;
- 5 000 Industrieroboter fertigen und einsetzen;
- 35 000 junge Werktätige für die Mehrschichtarbeit gewinnen;
- 2,7 Milliarden Mark in der FDJ-Aktion „Materialökonomie" erwirtschaften;

Auf Seite 8 muß es richtig heißen: „In der FDJ-Initiative ‚Wissenschaftlicher Gerätebau' werden 1986 Geräte im Wert von 14,5 Millionen Mark gebaut."

477—3517 Ag 209//464/86

FDJ AUFTRAG

XI. PARTEITAG DER SED

Beschluß der 4. Tagung des Zentralrates der FDJ

VERLAG JUNGE WELT BERLIN · 1986

Der XI. Parteitag beschloß die weiteren Aufgaben zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Von ihm ging der Ruf an die Jugend, das Banner der Errungenschaften des Sozialismus auf deutschem Boden über die Schwelle des neuen Jahrtausends zu tragen. Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED sind das Kampfprogramm der Jugend für die allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und die Erhaltung des Friedens.

Nur der Sozialismus garantiert uns ein Leben in Frieden und Freiheit, in Menschenwürde und sozialer Sicherheit. Das Leben im Sozialismus ist für jeden von uns eine große Chance. Wir wollen stets so lernen und arbeiten, daß jeder von uns als sozialistischer Patriot und proletarischer Internationalist, als schöpferischer Mitgestalter und standhafter Verteidiger der sozialistischen Revolution auf deutschem Boden besteht. Bei der Verwirklichung des Programms der SED und der Beschlüsse des XI. Parteitages wollen wir stets in der ersten Reihe stehen!

Der Zentralrat der FDJ erteilt deshalb allen Gruppen und Grundorganisationen der FDJ den

„FDJ-Auftrag XI. Parteitag der SED".

Der Zentralrat der FDJ wendet sich an alle Jungen und Mädchen unseres Landes: Übernehmt unter der Devise

„Meine Tat für die Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED"

persönliche Aufträge!
Bereitet mit neuen schöpferischen Taten die Volkswahlen am 8. Juni vor!
Der Zentralrat der FDJ ruft alle Jungwähler auf: Gebt mit Wort und Tat eure Stimmen den Kandidaten der Nationalen Front!

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

1. Wir machen uns gründlich mit den Beschlüssen des XI. Parteitages vertraut und vertreten in jeder Situation klassenbewußt und standhaft die Politik der SED.

In den Mittelpunkt des Studiums und vielfältiger politischer Gespräche stellen wir den vom Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, erstatteten Bericht des ZK der SED an den XI. Parteitag. Im Mai 1986 führen wir dazu eine FDJ-Mitgliederversammlung zum Thema „Unser Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED" sowie Jung- und Erstwählerforen durch. Wir erläutern dabei allen den Wahlaufruf des Nationalrats der Nationalen Front.

Jederzeit lassen wir uns vom Lebenssinn der Kommunisten, von den Überzeugungen revolutionärer Kämpfer leiten:

- Wir leben, arbeiten, lernen und kämpfen, damit unser sozialistisches Vaterland, die DDR, weiter erblüht und erstarkt.
  Die auf das Wohl des Volkes und den Frieden gerichtete Politik der SED gibt unserem Leben Sinn und Ziel. Mit täglich guter Arbeit und hohen Leistungen verwirklichen wir die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.
- Der Kampf für den Sozialismus ist zuallererst Kampf für den Frieden, gegen das Wettrüsten der aggressivsten Kreise des Imperialismus. An der Trennlinie zwischen Warschauer Vertrag und NATO trägt die DDR in der Gemeinschaft der sozialistischen Länder für die Erhaltung des Friedens eine besonders hohe Verantwortung. Als junge Friedenskämpfer ist all unser Tun auf die Stärkung des Sozialismus und die Verteidigung seiner Errungenschaften gerichtet.
- Wir leben in der Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus. In der Gewißheit, daß die Auseinandersetzung zwischen Kapitalismus und Sozialismus sich nur im friedlichen Wettbewerb vollziehen kann, tragen wir mit Taten für den Sozialismus dazu bei, seine Ausstrahlungskraft und seinen Einfluß in der Welt zu verstärken.
- Die Freundschaft zur Sowjetunion, zu den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und der proletarische Internationalismus bilden das Fundament unserer Stärke. Wir festigen den Bruderbund mit dem Lande Lenins und den anderen sozialistischen Ländern. Wir üben aktiv antiimperialistische Solidarität.
- Die politische Macht der Arbeiter und Bauern unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei, die immer breitere Entfaltung der sozialisti-

schen Demokratie erweisen sich als unabdingbar für die Weiterführung der sozialistischen Revolution. Wir nehmen die großen Möglichkeiten der Mitwirkung der FDJ aktiv wahr.

- Nur im Sozialismus kann die wissenschaftlich-technische Revolution zum Wohl der Menschen genutzt werden. All unser Wissen und Können setzen wir ein, um hohe Leistungen in Wissenschaft und Technik und bei ihrer rascheren Anwendung in der Produktion zu vollbringen.
- Die sozialistische Lebensweise und die moralischen Werte des Sozialismus prägen immer mehr unser Leben. Sie haben ihre Überlegenheit über die kapitalistische Ordnung bereits bewiesen. In unserem Denken und Handeln lassen wir uns stets von ihnen leiten.
- Die Versuche des Gegners, mit ideologischer Diversion, Antikommunismus und Antisowjetismus den Vormarsch des Sozialismus aufzuhalten, weisen wir unter allen Bedingungen konsequent und standhaft zurück.

Das FDJ-Studienjahr und unsere Jugendforen nutzen wir zur Vertiefung unserer marxistisch-leninistischen Kenntnisse. Mit allen Mitgliedern und weiteren Jugendlichen führen wir ein Gespräch zum Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen", in dem jeder seine Kenntnisse des Marxismus-Leninismus und über die Dokumente des XI. Parteitages unter Beweis stellt.

Wir pflegen und bewahren die revolutionären Traditionen des Kampfes der Arbeiterklasse und des sozialistischen Aufbaus.

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

2. Wir arbeiten jeden Tag schöpferisch, ehrlich und diszipliniert, kämpfen an der Seite der Gewerkschaften im sozialistischen Wettbewerb und bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution um höchste Leistungen zur Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der SED.

Für 1986 stellen wir uns dazu Kampfziele, die wir mit der Kraft aller Grundorganisationen und Gruppen erfüllen werden. Wir wollen

- 110 Millionen Arbeitsstunden und 13 650 Arbeitsplätze einsparen;
- 4 200 Industrieroboter fertigen und einsetzen;
- 35 000 junge Werktätige für die Mehrschichtarbeit gewinnen;
- 2,6 Milliarden Mark in der FDJ-Aktion „Materialökonomie" erwirtschaften;

– 550 000 Tonnen Schrott und 120 000 Tonnen Altpapier abliefern;
– 22 000 Wohnungen in der FDJ-Aktion „Umgebaut und ausgebaut“ für junge Eheleute fertigstellen.

Die Jugendbrigaden kämpfen um eine täglich gute Planerfüllung und die gezielte Überbietung ihrer Planvorhaben. Neue Jugendbrigaden bilden wir vor allem im Rationalisierungsmittelbau, an moderner Computertechnik, in der Konsumgüterproduktion, im Bauwesen und in der Landwirtschaft.

Als Stoßtrupps der Verbindung von Wissenschaft und Produktion streben alle Jugendforscherkollektive der FDJ nach neuen Spitzenleistungen und Erfindungen.

Jeden FDJler und weitere Jugendliche beziehen wir über das ganze Jahr in die MMM ein. Neue Jugendobjekte übernehmen wir in den FDJ-Initiativen „Mikroelektronik“ und „Industrieroboter“ zur Anwendung der Schlüsseltechnologien.

An jedem Arbeitsplatz ringen wir um hohe Qualität der Produkte. Größere Initiative entwickeln wir zur Produktion von mehr hochwertigen industriellen Konsumgütern, besonders zur bedarfsgerechten Produktion der Jugendmode, der Unterhaltungselektronik, von Zweiradfahrzeugen und Spielzeug.
Mit der Kraft des gesamten Verbandes gestalten wir in Vorbereitung der 750-Jahr-Feier Berlins unser Zentrales Jugendobjekt „FDJ-Initiative Berlin“ als Kampfplatz für höchste Effektivität, Qualität und Produktivität sowie als Stätte vorbildlicher Verbandsarbeit.

Mit großer Einsatzbereitschaft lösen wir die Aufgaben der sozialistischen ökonomischen Integration und erfüllen die Exportverpflichtungen gegenüber der Sowjetunion termingemäß und in höchster Qualität. Unser Zentrales Jugendobjekt „Erdgastrasse“ führen wir mit der Teilnahme am Bau der Erdgastrasse „Progress“ weiter.

Vorbildlich führen wir die Zentralen Jugendobjekte „Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken“ und „Intensivierung der Produktion hochveredelter Chemiefaserstoffe“ weiter.

Jede FDJ-Gruppe und -Grundorganisation übernimmt in der Bürgerinitiative „Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit!“ ein Objekt.

Die FDJ-Mitglieder auf dem Lande stellen sich für 1986 das Ziel:

– 23 000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche für die Bewässerung zu erschließen;
– 185 Kreisjugendobjekte „Getreideernte“ zu bilden;
– 89 Millionen Mark in der FDJ-Aktion „Futterökonomie“ zu erwirtschaften;

– 104 000 Stallplätze in der FDJ-Initiative „Tierproduktion" durch Jugendobjekte zu rationalisieren und die Rationalisierungsvorhaben in den Paten-LPG vorfristig zu realisieren;
– 15 700 Hektar Wald in der FDJ-Aktion „Gesunder Wald" aufzuforsten und zu pflegen.

Über 191 Dörfer übernehmen die Kreisorganisationen der FDJ die Patenschaft. Die schönsten von ihnen werden mit dem Titel „Dorf der Jugend" ausgezeichnet.

Die Mitglieder der FDJ-Grundorganisationen im Verkehrswesen, Transport- und Nachrichtenwesen, in den Handels- und Dienstleistungseinrichtungen, im Handwerk sowie im Gesundheits- und Sozialwesen werden durch hohe Leistungen zur niveauvollen Versorgung und Betreuung der Bevölkerung beitragen.

Die Lehrlinge streben danach, klassenbewußte und qualifizierte Facharbeiter zu werden, die neuen Lehrpläne aktiv mit zu verwirklichen und bereits während der Ausbildung die Facharbeiternorm zu erreichen. Dazu dienen:
– die Ausbildung von mehr Lehrlingen in Jugendbrigaden,
– die Übernahme von Jugendobjekten im Rahmen der Lehrproduktion,
– die Teilnahme am Leistungsvergleich „Bester im Beruf",
– die Übernahme der Patenschaft über die Informatikausbildung und die Neubildung von entsprechenden Arbeitsgemeinschaften,
– die Gewinnung von auslernenden Lehrlingen für die Mehrschichtarbeit.

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

3. Wir streben an den Oberschulen, an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen mit noch größerer Initiative und Tatendrang nach hohen Lern- und Studienleistungen und ihrer schöpferischen Anwendung. Unsere Pionierorganisation „Ernst Thälmann" unterstützen wir bei der Erfüllung ihres Pionierauftrages „An der Seite der Genossen – Immer bereit!".

In den FDJ-Grundorganisationen und Pionierfreundschaften der Oberschulen gestalten wir ein inhaltsreiches, vielseitiges und interessantes Leben, eine Atmosphäre des fleißigen und schöpferischen Lernens. Auf viel-

fältige Weise gestalten wir den Schülerwettstreit „Wer weiß es besser, wer kann es besser?".

Der Betätigung in der MMM-Bewegung, im Arbeitswettbewerb im polytechnischen Unterricht, der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und an der gesellschaftlich nützlichen Arbeit gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Wir gewinnen weitere Gruppenpionierleiter und Arbeitsgemeinschaftsleiter sowie weitere Jugendbrigaden zur Übernahme einer Patenschaft über FDJ- und Pioniergruppen der Oberschulen. Mehr FDJ-Mitglieder erhalten die Möglichkeit, an einem Lager für Erholung und Arbeit bzw. einer FDJ-Schülerbrigade teilzunehmen.

Die FDJ-Studenten und jungen Wissenschaftler bekunden ihre feste Klassenposition für den Sozialismus und die Politik der SED durch höchstes Leistungsstreben. Sie nutzen die Studienzeit effektiv aus, streben selbständig nach neuesten, am Weltniveau orientierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sorgen für ihre rasche Anwendung. Sie beteiligen sich am Wettstreit „Jugend und Sozialismus", an Jugendobjekten, Jugendforscherkollektiven, studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros und wissenschaftlichen Zirkeln sowie am Erfinderwettbewerb.

In der FDJ-Initiative „Wissenschaftlicher Gerätebau" werden 1986 Geräte im Wert von 4,5 Millionen Mark gebaut.

1986 gewinnen wir 60 000 FDJler für die FDJ-Studentenbrigaden. 30 000 von ihnen werden in der Hauptstadt Berlin eingesetzt.

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

4. Wir leisten einen aktiven Beitrag zum sicheren Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes.

Weil die Verteidigung des Sozialismus unser Recht und unsere Ehrenpflicht ist, setzen wir uns gemeinsam mit der GST dafür ein, daß jeder Jugendliche aktiv an der vormilitärischen und wehrsportlichen Arbeit teilnimmt und sich gewissenhaft auf den Ehrendienst in den bewaffneten Organen vorbereitet.

Große Anstrengungen unternehmen wir zur Gewinnung von FDJ-Mitgliedern für einen freiwilligen Wehrdienst auf Zeit und einen militärischen Beruf. Wir helfen ihnen, sich durch aktive Tätigkeit im eigenen FDJ-Kollektiv und in den FDJ-Bewerberkollektiven gründlich darauf vorzubereiten und ihren Berufswunsch zu festigen.

Die FDJ-Mitglieder in den Reihen unserer Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR, des Ministeriums für Staatssicherheit, des Mini-

steriums des Innern und der Zollverwaltung der DDR ringen diszipliniert und selbstlos um höchste Kampfkraft, um ständige Gefechts- und Einsatzbereitschaft und erfüllen so ihren Klassenauftrag.

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

5. Wir halten das Bündnis mit der Sowjetunion immer hoch, festigen die Freundschaft mit den sozialistischen Bruderstaaten, kämpfen mit allen Bündnispartnern für die Erhaltung des Weltfriedens und üben aktive antiimperialistische Solidarität.

Wir machen uns auf dem Weg zum 70. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution gründlich mit der Friedenspolitik der Sowjetunion vertraut. Aktiv arbeiten wir mit an der Erfüllung der im Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahr 2000 gestellten Aufgaben.

Zu Höhepunkten gestalten wir Freundschaftstreffen mit der Jugend der UdSSR, der Volksrepublik Polen, der ČSSR und anderer sozialistischer Bruderstaaten.

Durch die Weiterführung des Kinder- und Jugendaustausches mit der Volksrepublik Polen festigen wir die Freundschaft zwischen unseren beiden Völkern.

In Zusammenarbeit mit allen im Weltbund der Demokratischen Jugend und im Internationalen Studentenbund vereinten fortschrittlichen Jugendorganisationen der Welt setzen wir auch künftig unseren engagierten Kampf für die Erhaltung des Weltfriedens fort.

Die FDJ wird ihre brüderlichen Beziehungen zu kommunistischen Jugend-, Studenten- und Kinderorganisationen kapitalistischer und imperialistischer Länder weiter stärken und aktiv deren gerechten Kampf für Frieden, Demokratie, gesellschaftlichen Fortschritt als wichtigen Beitrag zum UNO-Jahr des Friedens 1986 unterstützen.

Alle Grundorganisationen und Gruppen der FDJ, die Brigaden der Freundschaft, alle Mitglieder des Verbandes verstärken ihre Initiativen und Aktivitäten für die antiimperialistische Solidarität. Die Spenden überweisen wir auf das Konto der antiimperialistischen Solidarität der FDJ.

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

6. Wir gestalten überall dort, wo die Jugend arbeitet, lernt und sich trifft, ein inhaltsreiches, geistig-kulturelles und touristisch-sportliches Leben und sorgen stets für eine gesunde und lebensfrohe Atmosphäre.

In allen Gruppen, Grundorganisationen und Jugendklubs der FDJ entwickeln wir ein niveauvolles geistig-kulturelles Leben. In den Dörfern und städtischen Wohngebieten tragen wir den Bedürfnissen der Jugendlichen nach Tanz und Geselligkeit noch besser Rechnung. Dazu errichten wir neue Jugendklubs in städtischen Wohngebieten und Dörfern und gestalten in allen bestehenden anspruchsvolle Programme.

Alle jungen Talente und jungen Künstler unseres Landes, die Studenten aller künstlerischen Hoch- und Fachschulen fordern wir auf, in Auswertung des XI. Parteitages der SED neue Werke zu schaffen und in kulturellen Programmen ihr Können zu erproben. Wir bilden weitere FDJ-Singeklubs.

Wir sorgen für eine breite Teilnahme an der touristischen Massenbewegung „Meine Heimat DDR". Die Grundorganisationen der FDJ helfen aktiv mit, weitere Einrichtungen der Jugendtouristik zu modernisieren, zu renovieren und zu pflegen. Mehr FDJlern und Jugendlichen geben wir die Möglichkeit, mit unserem Reisebüro die sozialistischen Bruderländer und andere Staaten kennenzulernen und sich aktiv zu erholen.

Gemeinsam mit dem DTSB der DDR und dem FDGB gewinnen wir noch mehr Jugendliche für das regelmäßige Sporttreiben. Die Mitglieder der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann" streben nach besten Ergebnissen in den Zentren des Leistungssports.

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu erfüllen heißt für uns:

7. Wir stärken unseren einheitlichen sozialistischen Jugendverband und festigen unsere Grundorganisationen und Gruppen als Kampfgemeinschaften der FDJ, die auf alle Jugendlichen ausstrahlen.

Mehr junge Werktätige gewinnen wir für eine aktive Mitarbeit in der FDJ. Die Mitgliederversammlungen gestalten wir gut vorbereitet zur Stätte reger politischer Diskussion und konkreter Beschlußfassung und Beschlußkontrolle.

Als Vertreter der Interessen der gesamten Jugend der DDR wirken wir auf der Grundlage des Jugendgesetzes umfassender an der Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie mit. Jährlich beraten wir in den Wahlversammlungen der FDJ die Entwürfe der Jugendförderungspläne. Die staatlichen Leiter bitten wir, zu ihrer Erfüllung regelmäßig, vor allem während der Woche der Jugend und Sportler, Stellung zu nehmen.

In Auswertung des XI. Parteitages der SED ist es für den sozialistischen Jugendverband als Helfer und Kampfreserve Ehre und Verpflichtung, weitere seiner aktivsten Mitglieder der FDJ für die Reihen der Partei der Arbeiterklasse vorzuschlagen. Die Kreisleitungen der FDJ übernehmen dazu Bürgschaften.

In den Wahlversammlungen verteidigt jede Grundorganisation der FDJ ihr Rotes Ehrenbanner der SED vor der Leitung der SED. Die Jugendlichen, die besondere Leistungen bei der Erfüllung des „FDJ-Auftrages XI. Parteitag der SED" vollbringen, zeichnen wir aus

– mit der „Ernst-Thälmann-Medaille" und anderen Verbandsauszeichnungen,
– mit der Teilnahme an internationalen Freundschaftstreffen,
– mit Reisen in Freundschaftszügen der FDJ.

Mitglieder der FDJ!
Jugendliche der DDR!

Beteiligt euch mit hohen Leistungen an der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED! Helft mit euren Taten, den Sozialismus weiter auf allen Gebieten zu stärken und stets zuverlässig zu schützen!

Mai 1986	Mitgliederversammlung der FDJ zur Auswertung des XI. Parteitages der SED
01.05.1986	Internationaler Kampf- und Feiertag der Werktätigen
10.05.1986	„Ball der Jugendbrigaden" im Palast der Republik
10.05. bis 18.05.1986	„Woche der Jugend und Sportler"
12.05. bis 15.05.1986	Zentrales „Fest des Lernens" in Berlin
16.05.1986	Tag der Jugendbrigaden
16.05. bis 18.05.1986	III. Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der Volksrepublik Polen in Cottbus
22.05.1986	40. Jahrestag der Eröffnung der Jugendhochschule „Wilhelm Pieck"
08.06.1986	Wahlen zur Volkskammer, zu den Bezirkstagen und zur Stadtverordnetenversammlung von Berlin
20.06. bis 22.06.1986	21. Arbeiterfestspiele in Magdeburg
21.06. bis 22.06.1986	Kreis-Kinder- und -Jugendspartakiade in den Sommersportarten
29.06.1986	Eröffnung der Einsätze der FDJ-Studentenbrigaden 1986
05.07. bis 13.07.1986	27. Weimartage der FDJ
13.07. bis 20.07.1986	17. Werkstattwoche der FDJ-Singeklubs in Leipzig
03.08. bis 17.08.1986	Liedersommer der FDJ in Berlin
05.08. bis 12.08.1986	6. Woche der Jugend der DDR in der Republik Finnland
12.08.1986	Forum des FDJ-Aktivs der Oberschulen und Sommerschulungslager der Bezirksleitungen der FDJ mit den FDJ-Funktionären der Oberschulen
16.08. bis 23.08.1986	16. Zentrales Poetenseminar der FDJ in Schwerin
11.08. bis 29.08.1986	Sommerschulungslager der Bezirksleitungen der FDJ mit FDJ-Funktionären der Berufsausbildung
27.08.1986	40. Jahrestag der Gründung des Internationalen Studentenbundes

01.09.1986	Weltfriedenstag
12.09. bis 13.09.1986	Zentrale FDJ-Studentenkonferenz in Jena
17.09. bis 21.11.1986	Wahl der Pionierräte und FDJ-Leitungen an den Oberschulen und Berufsausbildungsstätten
20.09. bis 27.09.1986	Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der Volksrepublik Angola in Halle und Berlin
25.09.1986	Rapport anläßlich des 10. Jahrestages der „FDJ-Initiative Berlin"
26.09.1986	Ball der „FDJ-Initiative Berlin"
01.10. bis 20.12.1986	Wahl der FDJ-Leitungen an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen
01.10. bis 31.10.1986	Internationale Liedertournee der FDJ
18.10. bis 24.10.1986	8. FDJ-Werkstattwoche der Jugendtanzmusik in Suhl
22.10. bis 20.12.1986	Wahl der FDJ-Leitungen in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sowie der Dorfgrundorganisationen und Ortsorganisationen der FDJ
23.10. bis 27.10.1986	Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der Mongolischen Volksrepublik in Schwerin und Berlin
08.11.1986	Zentraler Erfahrungsaustausch mit Jugendforscherkollektiven der FDJ
10.11. bis 21.11.1986	29. Zentrale Messe der Meister von morgen
13.12.1986	38. Jahrestag der Gründung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann"
Januar 1987	Mitgliederversammlung zum Thema: „Mein Beitrag zum Volkswirtschaftsplan 1987"
17..01. bis 31.01.1987	Kreisdelegiertenkonferenzen der FDJ
Januar 1987	Rock für den Frieden im Palast der Republik
Februar 1987	17. Festival des politischen Liedes
23.02. bis 01.03.1987	Woche der Waffenbrüderschaft
01.03.1987	31. Jahrestag der Gründung der NVA
03.03. bis 06.03.1987	Internationales Seminar anläßlich des 70. Jahrestages der Sozialistischen Jugendinternationale
07.03.1987	41. Jahrestag der Gründung der Freien Deutschen Jugend

14. 3./ 21.03.1987	Bezirksdelegiertenkonferenzen der FDJ
März 1987	Theatertage der Jugend
01.05.1987	Internationaler Kampf- und Feiertag der Werktätigen
15. 05./ 16.05.1987	Konzert des Zentralen Musikkorps anläßlich der 750-Jahr-Feier Berlins
29.05.1987	Woche der Jugend und Sportler
31.05.1987	„Kinderfriedensfest" anläßlich der 750-Jahr-Feier Berlins
04.06. bis 08.06.1987	VII. Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der UdSSR in Gera und Berlin
22.06. bis 28.06.1987	2. Werkstatt junger Theaterschaffender der DDR in Karl-Marx-Stadt
04.07. bis 12.07.1987	28. Weimartage der FDJ
12.07. bis 19.07.1987	18. Werkstattwoche der FDJ-Singeklubs
16.07.1987	35. Jahrestag der Eröffnung der Pionierrepublik „Wilhelm Pieck"
27.07. bis 02.08.1987	VIII. Turn- und Sportfest und XI. Kinder-und-Jugendspartakiade der DDR in Leipzig
August 1987	Liedersommer der FDJ
23.08.1987	35. Jahrestag der Verleihung des Namens „Ernst-Thälmann" an die Pionierorganisation
August 1987	Forum des FDJ-Aktivs der Oberschulen
August 1987	17. Zentrales Poetenseminar der FDJ
01.09.1987	Weltfriedenstag
09.09.1987	Internationaler Gedenktag für die Opfer des faschistischen Terrors und Kampftag gegen Faschismus und imperialistischen Krieg
16.09. bis 20.11.1987	Wahl der Pionierräte und FDJ-Leitungen der Oberschulen und Berufsausbildungsstätten
30.09. bis 19.12.1987	Wahl der FDJ-Leitungen an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen
21.10. bis 19.12.1987	Wahl der FDJ-Leitungen in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sowie der Dorfgrundorganisationen und Ortsorganisationen der FDJ
22.10. bis 25.10.1987	Fest der jungen Talente und jungen Künstler in Dresden
Oktober 1987	Internationale Liedertournee der FDJ

07.11.1987	70. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution
09.11. bis 20.11.1987	30. Zentrale Messe der Meister von morgen und 10. Zentrale Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler in Leipzig
17.11.1987	Internationaler Studententag
13.12.1987	39. Jahrestag der Gründung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“

Termine der FDJ- und Pionierrätewahlen 1986/87

17.09. bis 21.11.1986	Wahl der Pionierräte und FDJ-Leitungen an den Oberschulen und Berufsausbildungsstätten
01.10. bis 20.12.1986	Wahl der FDJ-Leitungen an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen
22.10. bis 20.12.1986	Wahl der FDJ-Leitungen in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sowie in Dorfgrundorganisationen und Ortsorganisationen der FDJ
17.01. bis 31.01.1987	Kreisdelegiertenkonferenzen der FDJ
14.03./ 21.03.1987	Bezirksdelegiertenkonferenzen der FDJ

Herausgegeben
vom Zentralrat der FDJ, Abteilung Verbandsorgane,
über Verlag Junge Welt

Ag 209/416/86